

**Herzliche Einladung zum Online-Workshop zum Vermögensabgabe-Konzept der LINKEN**  
- bitte an die Mitglieder des Kreisverbandes weiterleiten -

Liebe Genossinnen und Genossen,  
eine der zentralen Auseinandersetzungen im Superwahljahr 2021 dreht sich um die Frage „Wer bezahlt die Krise?“. DIE LINKE hat sich hier frühzeitig mit klarer Kante positioniert: von den Superreichen (die reichsten 0,7% der Gesellschaft) soll eine Vermögensabgabe erhoben werden, wie sie das Grundgesetz vorsieht.

Doch wie sieht das Konzept der Linksfraktion genau aus? Welche Argumente sprechen dafür? Was ist der Unterschied zwischen der Vermögensabgabe und einer Vermögensteuer? Was hat die große Mehrheit davon? Und der sozialökologische Umbau?

Darüber möchte ich informieren und mit euch ins Gespräch kommen – als Mitglied im Haushaltsausschuss und Sprecher unserer Fraktion für Umverteilungspolitik.

Mit einem digitalen Workshop in der veranstaltungsarmen Lockdown-Zeit wollen wir uns argumentativ auf die zentrale Verteilungsdebatte im Wahlkampf vorbereiten. Denn: bislang ist kaum bekannt, dass ab 2022 die sogenannte „Schuldenbremse“ wieder gelten soll und die 2020 und 2021 aufgenommenen Staatsschulden bis 2042 zurückgezahlt werden müssen. Es drohen Sozialabbau, Privatisierungen und nie dagewesene Kürzungshämmer für Kommunen, Länder und den Bund. Ich freue mich auf eure Teilnahme!

**Workshop Vermögensabgabe („Wer bezahlt die Krise?“)**

Wann: 07.01.2020, 18.30 Uhr bis circa 20 Uhr (Einlass ab 18.15 Uhr)

Einwahldaten:

Zoom-Meeting:

<https://us02web.zoom.us/j/84548009591?pwd=dW9BVWJQM2VSazcrYTY4WUZtL2dMQT09>

Meeting-ID: 845 4800 9591

Kenncode: 70121

Schnelleinwahl mobil

+496938079883,,84548009591#,,,,\*70121# Deutschland

Telefonische Einwahl

+49 30 5679 5800 Deutschland

Meeting-ID: 845 4800 9591

Kenncode: 70121

--

Kommt gut ins neue Jahr!

Solidarische Grüße

Victor